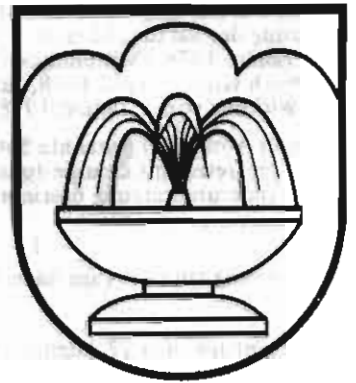


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

4. Jahrgang

Donnerstag, den 17. August 1978

Nr. 32

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 10.8.1978

Wiederholung der öffentlichen Bekanntmachung von Gemeindefestsetzungen

In der Rechtsprechung in unserem Land sind öffentliche Bekanntmachungen in eigenen Amtsblättern der Gemeinden beanstandet worden, wenn es aus dem Impressum nicht eindeutig hervorgeht, daß Herausgeber „die Gemeinde“ ist. In unserem Mitteilungsblatt hat es bis zum 25.11.1976 geheißen „herausgegeben im Auftrag der Gemeinde“. Nach Ansicht des Innenministeriums genügt es nun nicht, die öffentliche Bekanntmachung bestehender Satzungen einfach zu wiederholen, sondern der Gemeinderat als Satzungsgeber muß die Satzungen durch eine Bestätigung neu bekräftigen. Dann könne dies in einfacher Form durch Satzung neu öffentlich bekanntgemacht werden.

Der Gemeinderat hat dieses Verfahren anerkannt, damit eine Rechtsunsicherheit vermieden wird.

Es werden in nächster Zeit alle Satzungen auf diese Art neu bekanntgemacht werden. Der Anfang wird mit den nachfolgend drei wichtigen Abgabesatzungen gemacht. Auf die nachstehende öffentliche Bekanntmachung wird hingewiesen.

Gemeinderat Christoph Neubrand ausgeschieden

Herr Christoph Neubrand hat sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat erklärt, weil er das Mandat aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben könne. Der Gemeinderat hat diese Gründe anerkannt und dem Antrag zugestimmt. Die Gemeinde dankt Herrn Neubrand für die seitherige jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit.

Nachfolger ist Herr Rudi Böhme aus Auendorf.

Öffentliche Bekanntmachungen:

Satzung der Gemeinde Bad Ditzenbach über den Anschluß an die öffentliche Wasserversorgung und über die Abgabe von Wasser (Wasserabgabesatzung)

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Dezember 1975 (Ges. Bl. 1976 S. 1) mit Änderungen vom 26. Mai 1977 (Ges. Bl. S. 171) und vom 13. Juni 1978 (Ges. Bl. S. 302) und der §§ 2, 9 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 18. Februar 1964 (Ges. Bl. S. 71) mit Änderungen vom 4. Oktober 1977 (Ges. Bl. S. 401) und vom 25. April 1978 (Ges. Bl. S. 224) hat der Gemeinderat am 10.8.1978 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

- (1) 1. Die Satzung der Gemeinde Bad Ditzenbach über den Anschluß an die öffentliche Wasserversorgung und über die Abgabe von Wasser (Wasserabgabesatzung) vom 5. Juni 1975 (Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Ditzenbach vom 26. Juni 1975, Jahrgang 1975 Nr. 25) wird mit Wirkung vom 1. Juli 1975 erlassen.

2. Die Satzung der Gemeinde Bad Ditzenbach über die Änderung der Satzung über den Anschluß an die öffentliche Wasserversorgung und über die Abgabe von Wasser (Wasserabgabesatzung) vom 6. Mai 1976 (Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Ditzenbach vom 13. Mai 1976, Jahrgang 1976 Nr. 19) wird mit Wirkung vom 1. Juli 1976 erlassen.
 3. Die Satzung der Gemeinde Bad Ditzenbach über die Änderung der Satzung über den Anschluß an die öffentliche Wasserversorgung und über die Abgabe von Wasser (Wasserabgabesatzung) vom 15. September 1977 (Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Ditzenbach vom 22. September 1977, Jahrgang 1977 Nr. 38) wird mit Wirkung vom 23. September 1977 erlassen.
- (2) Die in Absatz (1) genannte Satzung und die Satzungsänderungen treten mit dem Zeitpunkt in Kraft, der in der jeweiligen Änderungssatzung bestimmt ist.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Ditzenbach, den 17. August 1978

Bürgermeisteramt:
gez. Zankl

Satzung der Gemeinde Bad Ditzenbach über die öffentliche Entwässerung

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Dezember 1975 (Ges. Bl. 1976 S. 1) mit Änderungen vom 26. Mai 1977 (Ges. Bl. S. 171) und vom 13. Juni 1978 (Ges. Bl. S. 302) und der §§ 2, 9 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 18. Februar 1964 (Ges. Bl. S. 71) mit Änderungen vom 4. Oktober 1977 (Ges. Bl. S. 401) und vom 25. April 1978 (Ges. Bl. S. 224) hat der Gemeinderat am 10.8.1978 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

- (1) 1. Die Satzung der Gemeinde Bad Ditzenbach über die öffentliche Entwässerung vom 5. Juni 1975 (Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Ditzenbach vom 26. Juni 1975, Jahrgang 1975 Nr. 25) wird mit Wirkung vom 1. Juli 1975 erlassen.
2. Die Satzung der Gemeinde Bad Ditzenbach über die Änderung der Satzung über die öffentliche Entwässerung vom 6. Mai 1976 (Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Ditzenbach vom 13. Mai 1976, Jahrgang 1976 Nr. 19) wird mit Wirkung vom 1. Juli 1976 erlassen.
3. Die Satzung der Gemeinde Bad Ditzenbach über die Änderung der Satzung über die öffentliche Entwässerung vom 9. Dezember 1976 (Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Ditzenbach vom 5. Januar 1977, Jahrgang 1977 Nr. 1) wird mit Wirkung vom 1. Juli 1977 erlassen.
4. Die Satzung der Gemeinde Bad Ditzenbach über die Änderung der Satzung über die öffentliche Entwässerung vom 15. September 1977 (Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Ditzenbach vom 22. September 1977, Jahrgang 1977 Nr. 38) wird mit Wirkung vom 23. September 1977 erlassen.

5. Die Satzung der Gemeinde Bad Ditzenbach über die Änderung der Satzung über die öffentliche Entwässerung vom 9. März 1978 (Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Ditzenbach vom 13. April 1978, Jahrgang 1978 Nr. 14) wird mit Wirkung vom 1. Januar 1978 erlassen.

(2) Die in Absatz (1) genannte Satzung und die Satzungsänderungen treten mit dem Zeitpunkt in Kraft, der in der jeweiligen Änderungssatzung bestimmt ist.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Ditzenbach, den 17. August 1978

Bürgermeisteramt:
gez. Zankl

Satzung der Gemeinde Bad Ditzenbach über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen

Auf Grund des § 132 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Änderung vom 18. August 1976 und in der Neufassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Dezember 1975 (Ges. Bl. 1976 S. 1) mit Änderungen vom 26. Mai 1977 (Ges. Bl. S. 171) und vom 13. Juni 1978 (Ges. Bl. S. 302) hat der Gemeinderat am 10. 8. 1978 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Die Satzung der Gemeinde Bad Ditzenbach über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 3. Juli 1975 (Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Ditzenbach vom 10. Juli 1975, Jahrgang 1975 Nr. 27) wird mit Wirkung vom 11. Juli 1975 erlassen.

(2) Die in Abs. (1) genannte Satzung tritt mit dem in ihr genannten Zeitpunkt in Kraft.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Ditzenbach, den 17. August 1978

Bürgermeisteramt:
gez. Zankl

Neue Besuchszeiten auf dem Rathaus Gosbach

Die Verwaltungsaußenstelle Gosbach ist seither durch Frau Kalik, Verwaltungsangestellte, betreut worden. Mit Ablauf dieser Woche scheidet Frau Kalik nach den Mutterschutzbestimmungen für längere Zeit aus. Die Gemeindeverwaltung wird sich bemühen, diesen Arbeitsausfall nach besten Kräften zu überbrücken.

Ab sofort gelten für das Gosbacher Rathaus folgende Besuchszeiten:

Montag und Freitag	nachmittags von 13.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	nachmittags von 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag	vormittags von 8.00 - 11.30 Uhr

Die ganze Woche steht selbstverständlich das Rathaus Bad Ditzenbach jeden Vormittag und Nachmittag zur Verfügung, und zwar

vormittags	von 8.30 bis 11.30 Uhr
nachmittags	von 14.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs bis 18.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Löschzug Bad Ditzenbach
Übung am Montag, dem 21. 8. 1978,
um 19.30 Uhr am Magazin.

Der Löschzugführer

Ausschußsitzung

Am Mittwoch, dem 23. 8. 78 trifft sich der Ausschuß um 20.00 Uhr in Auendorf im „Hirsch“ zu einer Sitzung.

Tagesordnung:

- | | |
|---|------------------|
| 1. Jahreshauptübung | 3. Winterdienst |
| 2. Gemeinsame Herbstübung der Löschzüge | 4. Verschiedenes |
- Der Kommandant

Freiw. Feuerwehr Bad Ditzenbach - Löschzug Gosbach

Gemeinsame Übung mit der Freiwilligen Feuerwehr Geislingen bei der Fa. Recticel am Dienstag, dem 22. 8. 1978, 19.30 Uhr am Magazin. Garnitur II

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Der Löschzugführer

Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen am Dienstag, dem 22. August 1978, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal der Gemeinde Deggingen (Realschul-Pavillon)

Tagesordnung:

1. Flächennutzungsplan für den Verwaltungsraum
2. Auflegungsbeschuß

gez. Stickel
Vorsitzender

Belegung der Sporthalle in Deggingen durch Vereine usw.

Die Sporthalle im ländlichen Bildungszentrum des Schulverbandes Oberes Filstal in Deggingen wird in den nächsten Wochen fertiggestellt. Sie wird tagsüber voll durch die Schulen belegt sein, stel aber abends und evtl. an den Wochenenden Vereinen, und anderen Gruppen usw. für sportliche Zwecke zur Verfügung.

Der Verwaltungsrat des Schulverbandes hat die Hallen-Benutzungsgebühren aufgrund einer vorläufigen Kalkulation für Vereine aus dem Bereich des Schulverbandes zunächst wie folgt festgesetzt:

- | | |
|-------------------------------------|---------|
| a) ganze Halle (27 x 45 m) | |
| für die 1. Stunde | 40,- DM |
| für jede weitere angefangene Stunde | 30,- DM |
| b) für einen Hallenteil (15 x 27 m) | |
| für die 1. Stunde | 20,- DM |
| für jede weitere angefangene Stunde | 15,- DM |

Heizung, Beleuchtung und Benutzung der Duschräume ist in diesen Gebühren enthalten.

Vereine und sonstige Interessenten, die Übungsstunden in der Sporthalle in Deggingen belegen wollen, werden gebeten, sich bis zum 30. 09. 1978 mit der Geschäftsstelle des Schulverbandes Oberes Filstal, Deggingen, Rathaus, in Verbindung zu setzen (Tel. 07334/6511).

gez. Stickel,
Verbandsvorsitzender

Ausgleichszulage für landwirtschaftliche Betriebe in Berg- und Kerngebieten

Das Landwirtschaftsamt Göppingen hat der Gemeindeverwaltung am 14. 7. 1978 die Antragsformulare zur Weiterleitung an die landwirtschaftlichen Betriebe übergeben. Dies ist inzwischen durch die Amtsboten in den Ortsteilen geschehen.

Antragsfrist beachten!

Die Anträge müssen ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens 1. September 1978 beim Landwirtschaftsamt Göppingen, Eichertstraße 10, eingegangen sein. Dies ist eine Ausschußfrist. Später eingehende Anträge können nicht mehr bearbeitet werden. Es wird empfohlen, die Anträge frühzeitig vor dem 1. 9. 1978 einzureichen.

Der Stichtag für die Angaben des Viehbestandes ist der 3. 6. 1978. Für landwirtschaftlich genutzte Flächen außerhalb des Dienstbezirks des Landwirtschaftsamts Göppingen sind Bescheinigungen der Gemeinden, in deren Bezirk die Flächen liegen, über den Umfang dieser Fläche vorzulegen.

Ärztlicher Sonntagsdienst

19./20. 8. 1978 Dr. Jung, Deggingen, Tel. Degg. 332

Sonntagsdienst der Apotheken

19./20. 8. 1978 Apotheke Deggingen

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Marie Rehm, In der Wette 3
am 18. August zum 77. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Barbara Benitsch, Bahnhofstr. 9,
am 21. August zum 77. Geburtstag

Herrn Johannes Daubenschütz, Drackensteiner Str. 11,
am 23. August zum 88. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Käthe Kiesling, Kapellenweg 15,
am 23. August zum 70. Geburtstag

Degginger Bänklesfest

Die Degginger Vereine veranstalten am Samstag, dem 19. August 1978, in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung das 1. Degginger Bänklesfest.

Der Auftakt erfolgt mit dem Faßanstich um 14.00 Uhr, der Schluß ist gegen Mitternacht vorgesehen.

Die Festbesucher können ein unterhaltsames Programm erwarten, das von den Musikkapellen aus Deggingen und Reichenbach und dem Fanfarenzug der Feuerwehr Deggingen dargeboten wird.

Mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Das Degginger Bänklesfest soll zur freundschaftlichen Begegnung der Einwohner beider Ortsteile und den Nachbargemeinden beitragen und einige Stunden der Fröhlichkeit vermitteln.

Wir laden deshalb auch die Bürger der Nachbargemeinden zu unserem Bänklesfest recht herzlich ein.

Stickel, Bürgermeister

Blick in die Realschule

Schuljahr 1978/79

Klasse Klassenlehrer Jungen Mädchen insges. Schulhaus Raum

5a	H. Herber	10	22	32	Realschule	8
5b	H. Riedinger	14	18	32	Realschule	6
5c	Frl. Schneider	14	16	30	Realschule	10
6a	Frl. Maier	13	17	30	Grundschule	G 1
6b	Frl. Deimel	13	14	27	Grundschule	G 2
6c	Frau Turek	14	20	34	Realschule	5
7a	H. Schubert	16	20	36	Realschule	22
7b	Frl. Netz	20	15	35	Realschule	13
7c	H. Rupp	14	15	29	Realschule	4
8a	H. Gerstenlauer	12	13	25	—	—
8b	H. Schmid	9	15	24	Realschule	2
8c	Frl. Lang	13	11	24	Realschule	14
9a	H. Rieger	11	16	27	Realschule	12
9b	H. Rothkugel	20	9	29	Realschule	11
9c	H. Pietsch	9	16	25	Realschule	27
10a	H. Müller	10	18	28	Realschule	16
10b	Frau Dreher	13	12	25	Realschule	21
10c	H. Hliva	16	8	24	Realschule	15

insgesamt 241 275 516 in 18 Klassen.

Sprechzeiten der Schulleitung:

Montag bis Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Freitag und Samstag 8.00 - 9.00 Uhr

und nach Vereinbarung.

Meldungen über die Weinbestände und den Lagerraum für Weinmost und Wein am 31. August 1978

Aufgrund des Weinwirtschaftsgesetzes in der Fassung vom 9. Mai 1968 (BGBl. I S. 471), der Dritten Verordnung zur Durchführung dieses Gesetzes vom 2. Mai 1968 (BGBl. I S. 343), zuletzt geändert durch die Zweite Verordnung zur Änderung

der Dritten Verordnung zur Durchführung des Weinwirtschaftsgesetzes vom 2. August 1972 (BGBl. 1972 S. 1368), sind von natürlichen und juristischen Personen, die Wein erzeugen, lagern, be- oder verarbeiten bzw. mit Wein handeln

Meldungen über die Weinbestände
und den Lagerraum für Weinmost und Wein
am 31. August 1978

zu erstatten. Meldepflichtig sind im einzelnen:

- Inhaber von 10 und mehr Ar Rebland soweit sie nicht einer Winzer- (Weingärtner-)genossenschaft angehören,
- Inhaber von Rebflächen unter 10 Ar, sofern sie Wein oder (und) Weinmost in den Verkehr bringen und nicht Mitglied einer Winzer- (Weingärtner-)genossenschaft sind,
- Winzer- (Weingärtner-)genossenschaften, Erzeugergemeinschaften und Verbundbetriebe mit Kellereien
- Inhaber von Betrieben (oder deren Vertreter), die gewerbsmäßig Trauben, Maische oder Weinmost inländischer bzw. ausländischer Herkunft zur Weinherstellung aufkaufen und zu Wein ausbauen,
- Inhaber von Betrieben (oder deren Vertreter), die Großhandel mit Wein betreiben,
- Inhaber von Betrieben (oder deren Vertreter), die gewerbsmäßig für andere Wein, Weinmost oder Weintrauben zur Weinerzeugung lagern oder transportieren,
- Inhaber von Betrieben (oder deren Vertreter), die gewerbsmäßig Wein be- oder verarbeiten (z.B. zu Schaumwein, Perlwein, Weindestillat, Wermut- oder Kräuterwein, Weinessig),
- Inhaber von Einzelhandels- und Gaststättenbetrieben (oder deren Vertreter), die eine Kellereieinrichtung besitzen oder sich fremder Kellereieinrichtungen bedienen. Als Kellereieinrichtung gelten die zur Behandlung und Schöpfung der Weine verfügbaren Filter und Separatoren.
- Zentralen von Filialgeschäften und Handelsketten sowie andere Zusammenschlüsse von Einzelhandelsbetrieben. Die angeschlossenen Einzelhandelsbetriebe sind nur dann von der Meldepflicht befreit, wenn ihnen keine Kellereieinrichtung zur Verfügung stand.

Die Meldepflichtigen sind gegebenenfalls zur Fehlanzeige verpflichtet.

Meldepflichtige, die bis zum 25. August 1978 keine Betriebsbogen erhalten haben, müssen sie umgehend beim Bürgermeisteramt abholen.

Die ausgefüllten Betriebsbogen sind

spätestens bis zum 6. September 1978

offen oder in verschlossenem Briefumschlag beim Bürgermeisteramt der Gemeinde abzugeben, in der sich der Sitz des Betriebes (der Firma) befindet. Das Statistische Landesamt ist berechtigt, die Angaben der Meldepflichtigen nachzuprüfen. Die Nichtabgabe sowie die mangelhafte oder verspätete Abgabe der Meldung kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Einzelergebnisse sind nach dem Gesetz streng geheimzuhalten. Zuwiderhandlungen werden hart bestraft.

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 19. bis 26. August 1978

Samstag, 19. August - Gedenktag des hl. Bernhard (20. August)
-Bernhardusfest auf dem Bernhardusberg mit unserem Bischof
Dr. Georg Moser -

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse von Mariä Himmelfahrt
hl. Messe für Martin Wagner

Sonntag, 20. August - Hochfest von Mariä Himmelfahrt (15. August)
9.00 Uhr Hochamt zu Ehren der Mutter Gottes

19.00 Uhr Andacht von den Freuden Mariens GL Nr. 951

Montag, 21. August

19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Gertrud und
Gottlieb Grieb

Dienstag, 22. August

19.00 Uhr hl. Messe für Fritz und Katharina Alt

Mittwoch, 23. August

19.00 Uhr hl. Messe für Josef Schweizer (Val.)

Donnerstag, 24. August

7.45 Uhr Schülergottesdienst

hl. Messe nach Meinung

Freitag, 25. August

7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 26. August

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Anna Bruder

Das kleine Geheimnis

Das war der hl. Monika - Mutter des hl. Augustinus -
ihr kleines Geheimnis:

„Du mußt Geduld haben!

Begehrt du gegen einen Erzürrten auf,
gießt du nur Öl ins Feuer.

Wenn aber der Sturm vorüber ist,

dann rede in aller Ruhe,

und du wirst sehen,

wie leicht der Himmel wieder hell wird.“

Wahrhaftig! Die Geduld hat bittere Wurzeln,
aber trägt süße Früchte.

Geduld ist die Waffe des Besiegten. (Conrad Adenauer)

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 19. August

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend: für Karl Bitter

Sonntag, 20. August - Zwanzigster Sonntag im Jahreskreis

7.30 Uhr Frühmesse: für Albrecht Müller, Malermeister

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für Rudolf und Pater Karl Kalik

13.30 Uhr Marienandacht (Nr. 951)

Montag, 21. August - Hl. Pius X. Papst -

7.30 Uhr hl. Messe für Emma Stehle

Dienstag, 22. August - Fest Mariä Königin -

19.00 Uhr Abendgottesdienst:

Jahrtagsmesse für Alexander Ilg

Mittwoch, 23. August - Hl. Rosa von Lima, Jungfrau

7.30 Uhr hl. Messe für verst. Angehörige

Donnerstag, 24. August - Hl. Bartolomäus, Apostel -

7.30 Uhr hl. Messe für Albert Spohn

Freitag, 25. August - Hl. Ludwig, König von Frankreich -

7.30 Uhr hl. Messe für Hermine Schulz

Aufgebot:

Ulrich König von Gosbach mit
Siglinde Siegloch von Weilheim/T.

Requiem für den verstorbenen Papst, Paul VI.:

Am Donnerstag, den 17. August fällt die Frühmesse aus.

Abends um 19.00 Uhr halten wir ein feierliches Requiem
für den verstorbenen Papst, wozu die Kirchengemeinde herzlich
eingeladen ist. Für die musikalische Umrahmung sorgt
der Kirchenchor.

Der Ausflug-Wallfahrt ist jetzt auf Mittwoch, den 30. August
festgelegt!

Abfahrt am „Engel“ um 8.00 Uhr. Hl. Messe in Violau etwa
um 10.00 Uhr.

Nach dem Mittagessen Weiterfahrt nach Maria Vesperbild,
dort Andacht und anschl. Kaffee oder Vesper.

Fahrpreis etwa 12,- DM. - Es sind noch einige Plätze frei.

Gemeindezentrum „Josefsheim“

Die kath. Kirchengemeinde Gosbach besitzt nun in der Wiesen-
steiger Str. 24 (alter Kindergarten) eine modern und geschmack-
voll eingerichtete Versammlungsstätte, die unter dem Namen
„Josefsheim“ geführt wird. Die Kirchengemeinderäte entschie-
den sich für diesen Namen, da in Gosbach der Name „Josef“
eine jahrhundertealte Tradition hat. Die Josefskapelle wurde
1733 erbaut, und bis in unsere Zeit herein galt in Gosbach der
Josefstag (19. März) als lokaler Feiertag. Mit dem Namen
„Josefsheim“ soll aber auch des Josef Köhler gedacht werden,
der dieses Haus der kath. Kirchengemeinde Gosbach vermachte,
so daß 1952 die St. Annaswestern darin eine Wohnung fanden
und ein Kindergartenaal eingerichtet werden konnte.
In einer schlichten Feierstunde wird am Samstag, 26. August,
das neue Heim eingeweiht.

Tag der offenen Tür

Alle Einwohner unserer Gemeinde laden wir herzlich ein, das
neue Heim am Sonntag, 27. August, zu besichtigen.
Sie können sich bei uns als Gast wohlfühlen, beim Frischoppen
von 10.30 - 12.30 Uhr oder am Nachmittag ab 14.00 Uhr bei
Kaffee und Kuchen.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Christus spricht:

„Was ich tue, verstehst Du jetzt nicht;
Du wirst es aber hernach erfahren.“

Joh. 13, 7

Gott hat seinen Diener, Pfarrer Manfred Förster,
am Montag, den 14. Aug. 1978 nach einem schweren
Unglücksfall zu sich gerufen.

Nach wenigen Jahren hoffnungsvoller Aufbauarbeit in der
Gemeinde, scheint es uns Menschen viel zu früh.

Die Familie, Gemeinde und die Amtsbrüder des Bezirks
trösten sich in der Gewißheit:

„Wo ich bin, da soll mein Diener auch sein.“

Die Kirchengemeinde Auendorf nimmt in tiefer Trauer
und großer Dankbarkeit Abschied von ihrem Seelsorger.

Da Ort und Zeit der Beerdigung noch nicht feststehen,
verweisen wir auf die Tagespresse.

Gottesdienst:

Sonntag, 20. August

9.30 Uhr im Festzelt (anl. des 50jährigen Bestehens der
Schützengesellschaft Auendorf)

(Pfr. Conz, Gruibingen)

Außer dem Konfirmandenunterricht am Mittwoch, dem 23.8.78,
fallen alle anderen Veranstaltungen im Gemeindezentrum aus.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Christus spricht: Was ihr getan habt einem unter meinen
geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matth. Evgl. 25, 40

13. Sonntag nach Dreieinigkeit - 20. August

9.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche
(Pfr. Metelmann)

Predigttext: Apostelgeschichte 6 1-7

Die Kollekte ist für die eigene Gemeindearbeit bestimmt.
Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Mittwoch, 23. August

15.30 Uhr Jungschar

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Freitag, 25. August

15.00 Uhr Jugendkreis 18.00 Uhr Jugendkreis

Kinderkirche

Am Sonntag, dem 3.9. findet in der Stadtkirche in Geislingen ein
festlicher Bezirkskindergottesdienst statt, zu dem auch die Kin-
der unserer Gemeinde sehr herzlich eingeladen sind.

Beginn: 9.30 Uhr

Die Kinderkirche fällt an diesem Sonntag bei uns aus, dafür kön-
nen alle Kinder am Festgottesdienst in Geislingen teilnehmen,
wobei die Anreise durch den Einsatz von Bussen organisiert wird.

Abfahrt Bad Ditzgenbach, Bushalte B 466 8.46 Uhr

Abfahrt Deggingen, Bushalte B 466 8.50 Uhr

Fahrpreis: DM 1,- Rückfahrt ab 11.00 Uhr ab Stadtkirche

Kinderkirchausflug

Der diesjährige Kinderkirchausflug findet am Sonntag, dem
10. September statt und soll nach Ludwigsburg, Märchenwald,
führen.

Abfahrt ab der Christuskirche ist 11.00 Uhr. Rückkehr 17.00 Uhr

Preis (incl. Fahrt, Vesper, Eintritt) für ein Kind DM 5,-,

für Familien mit mehreren Kindern zahlt nur 1 Kind.

Anmeldungen an Frl. Wahl oder ans Pfarramt dringend erbeten,
da nur für 40 Kinder Plätze zur Verfügung stehen.

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Pfarrhaus

Dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr

samstags von 10.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher
Absprache (Tel. 07334/294).

Vereinsnachrichten

Posaunenchor Auendorf



Der Posaunenchor Auendorf gibt sich die Ehre, die Einwohnerschaft von Auendorf und die Besucher des III. Auendorfer Sommerfestes recht herzlich zum Gottesdienst am Sonntag, dem 20. August 1978 um 9.30 Uhr und anschließendem Fröhschoppenkonzert um 10.30 Uhr, beides im Festzelt, einzuladen.

Wir würden es als besonderes Kompliment betrachten, wenn Sie trotz der Veranstaltung am Samstag abend am Sonntag früh recht zahlreich erscheinen würden, und werden dies durch ein besonders schönes Programm reichlich belohnen.

Ihr Posaunenchor

Schützengesellschaft Auendorf e.V.



Liebe Schützenkameraden und Gönner der Schützengesellschaft!

Für die sehr schönen und netten Preise, die für unsere Tombola gestiftet wurden, sowie für die Mehlspenden der Mühlen Söll, Wiesensteig und Erhardt, Gosbach und den Auendorfer Bürgern sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt. Ein weiterer Dank gebührt ebenfalls den Grundstückbesitzern die uns anstandslos Ihre Grundstücke zur Verfügung gestellt haben.

Wegen der Kuchenpenden wäre es zweckmäßig sich mit Gerda Frey ins benehmen zu setzen, so daß unsere Gäste immer frischen Kuchen serviert bekommen. Das Brotbacken wird von Martha Allmendinger (Backhausmeisterin) organisiert. Zur Schmückung der Häuser werden Tannenbäume in den Straßen verteilt, so daß jeder sein Haus schmücken kann. Die Schützengesellschaft würde sich freuen, wenn die einzelnen Vereine beim Festzug mit Beifall bedacht würden. Wir hoffen, daß wir sehr schöne und sonnige Festtage erleben dürfen. Dazu laden wir die gesamte Bevölkerung aller drei Ortsteile recht herzlich ein.

Festprogramm:

Freitag, 18.8.1978

19.00 Uhr Faßantrieb - Tanz mit Rolf und Willi

Samstag, 19.8.1978

20.00 Uhr Festabend
Conférencier E. Schultheis
4 Pedros/Europameister
Gymnastikgruppe Deggingen
Gemischter Chor Auendorf
4 Moskitos

Sonntag, 20.8.1978

9.30 Uhr Festgottesdienst
10.30 Uhr Fröhschoppen mit Posaunenchor Auendorf
13.00 Uhr Aufstellung des Festzuges in der Krügerstraße
13.30 Uhr Abmarsch des Festzuges zum Festplatz
Im Festzelt spielt die Musikkapelle Bad Ditzenbach
19.30 Uhr Die 5 lustigen Gansloser

Der Vorstand

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



Ergebnisse:

A-Jugend
gewann gegen den TSV Schlierbach 4:1
B-Jugend
verlor gegen TSV Jesingen 4:1
D-Jugend verlor gegen Holzmaden 6:1

Die erste Mannschaft des TSV Gosbach konnte das Spiel gegen den TSV Jesingen 5:6 gewinnen.

Termine der Mannschaften:

Gosbach spielt am Sonntag, dem 20. August 1978 auswärts gegen TSGV Albershausen.

A-Jugend spielt ebenfalls am Sonntag auswärts gegen TB Gingen

B-Jugend spielt am Samstag, dem 19.8.78 ebenfalls in Gingen
D-Jugend spielfrei

Tennisabteilung:

Am Freitag, dem 18.8.1978 um 20.00 Uhr findet im Vereinsheim eine Abteilungssitzung statt. Es ergeht hiermit herzliche Einladung.

Tagesordnung: Belegungsplan, Arbeitsdienst, Mannschaft, Jugend

FSV Bad Ditzenbach

Die 1. Mannschaft verlor am Sonntag gegen Hohenstaufen mit 7:3 Toren. Nach vielen Siegen in den Vorbereitungsspielen war dies eine deutliche Niederlage. Die Gäste waren kämpferisch besser und im Abschluß konsequenter. Unsere Elf muß unbedingt energischer spielen, wenn sie in der C Klasse ganz vorne mitmischen will.

Am Samstag steigt dann das erste Punktspiel gegen Eybach in Ditzenbach. Anspiel 17.00 Uhr.
Ditzenbach wird gut beraten sein den scheinbar schwachen Gegner nicht zu unterschätzen.

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung findet am 26. August statt. Anträge hierfür bitte bis zum 20. August beim I. Vorsitzenden Herrn Müller Fritz, Gartenstraße, einreichen.

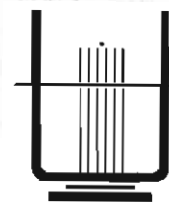
Neue Anfangszeiten

Ab sofort gelten neue Anfangszeiten fürs Turnen:

Kleinkinder, Buben und Mädchen: Mittwoch, 14.00 Uhr
Klasse 1 - 3 Mittwoch 14.30 Uhr
Klasse 4 Mädchen Mittwoch 15.30 Uhr
Klasse 5 u. älter (Mädchen) Mittwoch 16.30 Uhr
Mädchen ab 13 Jahre Dienstag 19.00 Uhr
Frauen und ältere Mädchen Dienstag 20.00 Uhr

Am kommenden Sonntag, dem 20.8.1978 bleibt unser Vereinsheim geschlossen, da der Schützenverein aus Auendorf Jubiläum feiert.

Sängerbund Gosbach e.V.



Bei unserem Vereinsausflug am 9. und 10.9.78 auf die Ehrwalder Alm, können noch 6 Personen teilnehmen.

Wer Lust hat mitzufahren, möchte sich baldmöglichst beim Vorstand Albert Karle, Telefon 6552, anmelden. Der Fahrpreis beträgt ca. 17.00 DM.

Die Vorstandschaft

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach

Voranzeige

Am Freitag, dem 25. August 1978 findet um 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach unser nächster öffentlicher Vortrag statt.

Es spricht: Herr Paul Fels, Bad Wörishofen, Referent des Kneipp-Heilmittel-Werkes, über:

“Die Heilkraft der Arzneipflanzen und der Gewürzkräuter”
(mit Lichtbildern)

Unsere Mitglieder, unsere Kurgäste und die Bürger unserer Gemeinde werden schon heute auf den Vortrag aufmerksam gemacht.

Der Vorstand

Veranstaltungen vom 21. August - 27. August 1978

Dienstag und Donnerstag

7.30 Uhr bis 8.00 Uhr Morgengymnastik im kath. Gemeindehaus. Frau Ilse Hacker, Physiotherapeutin. Die Teilnahme ist kostenlos und für jedes Alter geeignet.

Dienstag, den 22.8.78

13.00 Uhr Ausflugsfahrt "3 Kaiserberge - WMF Geislingen"
Abfahrt Rathaus Bad Ditzgenbach
Fahrpreis: DM 9.00

Mittwoch, den 23. August 1978

8.00 Uhr Ausflugsfahrt "Burg Hohenzollern-Donautal"
Abfahrt Rathaus Bad Ditzgenbach
Fahrpreis: DM 18.00

14.15 Uhr Wanderung zum „Reußenstein“
Abfahrt Rathaus Bad Ditzgenbach bis Reußenstein - Parkplatz. Wanderung durchs Hasental - Filsursprung - Papiermühle. Einkehr im Gasthaus "Filsursprung".
Unkostenbeitrag: DM 2.- mit Kurgastkarte
DM 2.50 ohne "

Wanderzeit 2 - 2 1/2 Stunden

Donnerstag, den 24. August 1978

13.00 Uhr Ausflugsfahrt "Remstal - Esslingen"
Abfahrt Rathaus Bad Ditzgenbach
Fahrpreis: DM 9.00

14.45 Uhr Mineralbrunnenbesichtigung
Treffpunkt Rathaus Bad Ditzgenbach

Freitag, den 25. August 1978

15.00 Uhr Wanderung nach Gosbach
Treffpunkt Rathaus Bad Ditzgenbach
Wanderung - Maiweg - Hiltental - Gosbach
Einkehr in einer gemütlichen Gaststätte dann zurück auf dem Bahndammweg.
Wanderzeit ca. 2 Stunden.

Anmeldungen für Halbtagsfahrten werden bis 10.00 Uhr des Veranstaltungstages und für Tagesfahrten bis 10.00 Uhr des Vortages erbeten.

Fahrradverleih

Im Rathaus Bad Ditzgenbach können von Montag bis Freitag Fahrräder ausgeliehen werden. Jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr. Unkostenbeitrag 1.00 DM pro Tag.

Hinweis: Am Freitag, dem 25. August 1978 findet im kath. Gemeindehaus in Ditzgenbach ein öffentlicher Vortrag statt. Beginn: 20.00 Uhr.

Es spricht Herr Paul Fels, Bad Wörishofen, Referent des Kneipp-Heilmittel-Werkes, über

"Die Heilkraft der Arzneipflanzen und der Gewürzkräuter" (mit Lichtbildern)

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzgenbach

Einladung zum Vereinsausflug am Sonntag, 27.8.1978 nach Schloß Linderhof

Hiermit ergeht an alle Vereinsmitglieder und Gartenfreunde und deren Angehörige freundliche Einladung zum diesjährigen Vereinsausflug nach Schloß Linderhof. Abfahrt ist um 6.45 Uhr an der Bushaltestelle. Wir fahren über Ulm - Memmingen - Kempten - Pfronten. Wir besichtigen Schloß Linderhof, Kloster Ettal und Oberammergau mit Festspielhalle. Rückkehr ist gegen 21.00 Uhr vorgesehen, über Schongau - Landsberg - Augsburg - Unterelchingen. Anmeldungen nehmen Josef Wagner und L. Baumann entgegen.

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



Anmeldung zur 2tägigen Bergfahrt in die Lechtaler Alpen am 9./10. September 1978.

Wir fahren von Bad Ditzgenbach über Kempten - Reutte - Lermoos - Imst - Starkenbach. Von Starkenbach aus erfolgt der Aufstieg zur Steinsehütte.

Nach der Quartierverteilung wandern wir über die vordere Dremelscharte zur Hanauer Hütte und über die hintere Dremelscharte zur Steinsehütte zurück. Am Sonntag wandern wir auf dem Europäischen Fernwanderweg zur Württemberger Hütte und von hier erfolgt der Abstieg nach Zams.

Der Fahrpreis beträgt bei einer Beteiligung von 35 Personen ca. 30.- DM.

Eine baldige Anmeldung ist erwünscht.

Der Anmeldeschluß ist der 20. August 1978.

Anmeldungen nehmen entgegen:

Josef Ascher, Degginger Straße 10, 7342 Bad Ditzgenbach
sowie
Alfons Moser, Sterngasse 2, 7345 Deggingen,
Telefon: 07334/5657

Der Wanderwart

Am kommenden Sonntag, dem 20. August 1978 ist unsere Hütte geöffnet.

Der Hüttenwart

Frohsinn und Wein beim „Stuttgarter Weindorf“

Vom 25. August bis 3. September 1978, wenn der Verkehrsverein Stuttgart e.V. sein „Stuttgarter Weindorf“ veranstaltet, verwandelt sich die sonst eher großstädtisch betriebsame Umgebung des Stuttgarter Rathauses in eine ländliche Idylle. Dann werden über 100 stimmungsvolle Lauben zehn Tage lang zum Treffpunkt der Weinfreunde von nah und fern und zum Zentrum von Lebensfreude und weinfroher Geselligkeit.

Täglich von 11.00 bis 23.00 Uhr erwarten den Besucher der baden-württembergischen Landeshauptstadt auf Marktplatz und Schillerplatz 300 verschiedene Badener und Württemberger Weine und ein jeweils einstündiges Folkloreprogramm. Viertelesschlotzer können sich einen „Weinpaß“ kaufen, der zehn Wert-Bons a 3.-DM zum Preis von 27.-DM enthält. Für Jugendliche gibt's Alkoholfreies, für Hungerige „schwäbische Spezialitäten“. Die hübsch gestalteten Zehntel- und Viertel-liter-Gläser kann man zum Höchstpreis von 1.-DM als Souvenir erwerben. Vorsichtigen und Nichtautofahrern empfiehlt das Verkehrsamt der Landeshauptstadt die Sonderpauschale „Stuttgarter Weindorf '78“, die für 66.-DM eine Übernachtung mit Frühstück, einen Willkommenstrunk, ein schwäbisches Vesper mit einem Viertele Trollinger und eine Stadtrundfahrt enthält. Weinpaß und Sonderpauschale erhält man im Touristik-Zentrum „i-Punkt“ in der Klett-Passage am Hauptbahnhof Stuttgart, den Weinpaß bekommt man auch bei der Veranstaltungsleitung und im Weindorf selbst.

An der Eröffnungsveranstaltung am Freitag, dem 25. August, um 17.00 Uhr, auf dem Marktplatz, werden Oberbürgermeister Manfred Rommel, das Ballett der Württ. Staatstheater und 200 Ehrengäste teilnehmen. Ein besonderer Kinderspielbereich mit Kindersammelstelle (zwischen Altem Schloß und Tiefgarage Commerzbank), Ordnungsdienst, Rotes Kreuz und „Heimwehhilfe“ (von der man sich notfalls im eigenen Wagen heimfahren lassen kann) werden dafür sorgen, daß alles reibungslos verläuft und keiner den Spaß bereuen muß.

Wir stellen zwei Spezialprogramme für den Büro- und Wohnbereich her. Unsere Erzeugnisse werden bundesweit vertrieben, etwa 15 % gehen in den Export.

Für unseren modernen Maschinenpark suchen wir tüchtige Holzfacharbeiter,

Schreiner oder Glaser.

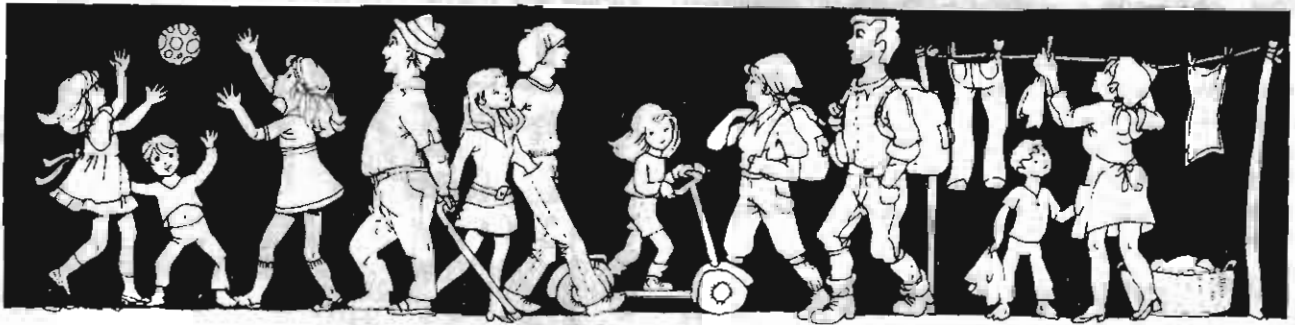
Unsere qualifizierten Produkte verlangen pünktliches Arbeiten. Wir bezahlen Sie mit einem guten Leistungslohn.

Bitte setzen Sie sich mit unserem Herrn Hamm in Verbindung.

moll -Möbelfabrik,

7341 Gruibingen
Tel. 07335/5008





800 Jahre
adelberg
1178 1978



Besuchen Sie unsere weiteren festlichen Veranstaltungen

Donnerstag,
17.8.1978
16.30 Uhr
17.00 Uhr

Turn- und Festhalle

**Musik zur Begrüßung
Festakt**

Aus 800 Jahren Adelberger Geschichte
Prof. Dr. Hansmartin Decker-Hauff, Stuttgart

Musikalische Umrahmung:

Liederkranz Adelberg
Vale of Atholl Pipe-Band, Pitlochry, Schottland
Bläser-Quartett Engler, Eisingen
Schurwaldtrachtenkapelle Adelberg

Festzelt beim Wellenhallenbad

20.00 Uhr

Tanz für jung und alt

Es spielen: "The Jokers". Eintritt DM 3,-.

Freitag,
18.8.1978
20.00 Uhr

Festzelt beim Wellenhallenbad

Heimatabend

Mitwirkende:
Liederkranz Adelberg
Schurwaldtrachtenkapelle Adelberg
Alphornbläsergruppe
TSV Adelberg
Schützengilde Adelberg
Ansage: Bruno Blum

Samstag,
19.8.1978
14.00 Uhr

Festzelt beim Wellenhallenbad

**Unterhaltung
mit der Musikkapelle Birkenweißbuch**

20.00 Uhr

Internationaler Unterhaltungsabend

Mitwirkende:
Vale of Atholl Pipe-Band, Pitlochry, Schottland
Groesbeek Chor, Holland
Jodlergruppe Wattweil, Schweiz
Heilbronner Majoretten
Liederkranz Adelberg
Schurwaldtrachtenkapelle Adelberg
Ansage: Charly Werner.
Eintritt DM 5,-

Sonntag,
20.8.1978
7.30 Uhr

Wecken von den Türmen der Gemeinde

9.00 Uhr

Klosterhof

Festgottesdienst

Landesbischof D.H. Claß

Mitwirkende:

Posaunenchor Schorndorf

Festzelt beim Wellenhallenbad

10.00 Uhr

Frühschoppenkonzert

Mitwirkende:

Groesbeek Chor, Holland
Schurwaldtrachtenkapelle Adelberg

13.30 Uhr

Historischer Festzug

Bilder aus der Geschichte von Kloster und Dorf

15.00 Uhr

Unterhaltungsmusik

Mitwirkende:

Musikverein Börtlingen
Musikverein Birkenweißbuch
Musikverein Rechberghausen
Schurwaldtrachtenkapelle Adelberg

22.00 Uhr

Großfeuerwerk

Montag,
21.8.1978
14.00 Uhr

Kinderfest mit Festzug

Festzelt beim Wellenhallenbad

15.00 Uhr

Bunte Wiese

20.00 Uhr

Unterhaltungsabend

Mitwirkende:

Singkreis Birenbach
Liederkranz Börtlingen
Harmonia Rechberghausen
Musikverein Börtlingen
Musikverein Rechberghausen
Schurwaldtrachtenkapelle Adelberg

Roschmanns großer Vergnügungspark

Änderungen vorbehalten

Auendorf, den 14. August 1978

Jesus Christus hat dem Tode
die Macht genommen
und das Leben und ein unvergänglich
Wesen ans Licht gebracht. 1. Tim. 1,10

Das ist für uns gewiß und das gibt und Hoffnung
und Halt.

Manfred Förster

Pfarrer
geb. 1. Sept. 1944 - gest. 14. Aug. 1978

Die Ehefrau: Ute Förster mit den
Kindern Angelika und Tobias
Die Mutter: Irmgard Förster
Der Bruder: Horst Förster
Die Tante: Waltraud Siemes

Beerdigung am Freitag, 18.8.78 um 14 Uhr Ev. Kirche Auendorf.
Im Sinne des Verstorbenen erbitten wir statt Kranz- und Blumen-
spenden eine Spende für das Syrische Waisenhaus, Kto.-Nr.
3238008 Volksbank Deggingen, zu überweisen.

Wollen Sie bauen?

Wir bauen schlüsselfertig nach Ihren Wünschen zum
Festpreis in herkömmlicher Bauweise.
Planung, Finanzierung, Bauberatung im Festpreis ent-
halten.

Bau und Fertigbau Alb-Fils GmbH
7321 Birenbach, Fichtenweg 3,
Telefon 07161 / 5 26 10 oder 07333/66 32

Qualität ab Werk NUCO-Küchen die Erfolgreichen

Fabrikausstellung ☎ (073 34) 65 33
7345 Reichenbach/Täle - Deggingen

NUDING u.co.

Nöbelfabrik

Suche 3- oder 4 - Zimmer-Wohnung

GÜNTHER BERTSCH, Kantstraße 10,
7080 Aalen, Telefon 07361 / 3 33 93.

GÖPPINGEN

Jahnstr. 138
(über
Heininger Str.)

FLIESEN
MARKT

Keramische
Wand und
Bodenfliesen
Mosaik, Marmor
und
Natursteine

NICHT VERGESSEN !

Bei Fliesen und Platten das preis-
günstige Fachgeschäft bei 1a-Qualität

Jede Woche neue Sonderangebote
aus dem gesamten Programm.

FLIESENMARKT

☎ (07161) 6 81 45

Göppingen, Jahnstraße 138 -
über Heininger Straße

ACHTUNG HAUS- BESITZER!

Ab sofort informieren
wir Sie über das
4,35 Milliarden DM-
Programm des Staates
zur Förderung heiz-
energiesparender
Investitionen.

Holen Sie sich bei
uns die Broschüre
»So hilft der Staat
beim Heizenergie-
sparen und Moderni-
sieren«. Lesen Sie, wie
Sie sich Zuschüsse
von bis zu 25% der
förderungsfähigen
Investitionen sichern
können.

Wir beraten Sie gern
ausführlich. Auch nach
Feierabend.



Bezirksleiter
Alfons Jauch
7334 Süßen
Wiesgärtenstraße 46
Telefon 07162/8172

Beratungsstelle
Wiesensteinig
(Kreissparkasse)
Telefon 07335/5058
Jeden Donnerstag
15-18 Uhr

und
örtl. Kreissparkasse

Öffentliche 
Bausparkasse

Bauplatz gesucht

für 1-Fam.-Haus (Bungalow), halb oder vollerschlossen.
Ihr Angebot bitte unter Telefon 07161 / 2 53 97.

Junghennen-, Enten- und Masthähnchen - Verkauf !

(schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, dem 22.8.78 in
Bad Ditzgenbach am Rathaus von 15.45 - 16.00 Uhr, in Auen-
dorf am Milchhaus von 16.00 - 16.15 Uhr und in Gosbach am
Rathaus von 16.15 - 16.30 Uhr.

Geflügelhof SCHULTE, 7209 Aixheim, Telefon:07424/3367

Foto- Arbeiten



schnell
und
preiswert

Ihr Einkaufsziel im Oberen Filstal

feuchter

Lebensmittel - Drogerie- Foto, Sommerbergstr.36
Tel. 073 35 / 64 43, 7346 Wiesensteinig